

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Spaß am Lernen – Zwang zum Lernen?</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Motivationstheorien – eine erste Orientierung</b>	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>Unterschiedliche Lernmotive.</b>	<b>19</b>
<b>4</b>	<b>Intrinsische und extrinsische Motivation</b>	<b>21</b>
<b>5</b>	<b>Lernmotivation und Verstärkung</b>	<b>27</b>
5.1	Systematische Verstärkung der Lern- und Anstrengungsbereitschaft	27
5.2	Erfahrungen und Erwartungen	37
5.3	Anwendungen und Grenzen des Operanten Konditionierens	39
<b>6</b>	<b>Situative Bedingungen des Verhaltens.</b>	<b>49</b>
<b>7</b>	<b>Interaktionsbeziehungen: Modellverhalten und Kommunikation</b>	<b>55</b>
7.1	Erwerb und Ausführung neuer Verhaltensweisen	55
7.2	Bandura's Modell des Beobachtungslernens.	58
7.3	Kommunikationsprozesse	66
7.4	Beziehung und Leistung	78
<b>8</b>	<b>Leistungsmotivation und Kausalattribution</b>	<b>87</b>
8.1	Atkinson's Theorie der Leistungsmotivation.	87
8.2	Weiner's Attributionstheorie	90
<b>9</b>	<b>Leistung in der Entwicklung des Kindes</b>	<b>97</b>
9.1	Entwicklung der Leistungsmotivation	97
9.2	Familiäre Sozialisationsbedingungen	101
<b>10</b>	<b>Leistungsbeurteilung</b>	<b>103</b>
10.1	Beobachten – Bewerten – Rückmelden	103
10.2	Funktionen der Leistungsdiagnostik	105
10.3	Möglichkeiten der Leistungsfeststellung.	109

10.4	Bezugsnormen der Leistungsbewertung . . . . .	121
10.5	Arten der Leistungsrückmeldung . . . . .	126
10.6	Erwartung, Beurteilung und Beurteilungsfolgen. . . . .	131
<b>11</b>	<b>Zur Förderung der Lern- und Leistungsmotivation in der Schule. . . . .</b>	<b>137</b>
<b>12</b>	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>155</b>